

## Begegnungen mit ehemaligen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern aus der Partnerstadt Wolgograd – ein Überblick über die ersten 20 Jahre

Ort: Kartäuserkirche (Kreuzgang)

Kartäusergasse 7 B

Zeit: 15. Juni 2022, 19 Uhr

*Frauke Eickhoff*, die von Anfang an dabei war, möchte berichten, wie sich aus einer bescheidenen Initiative der „Arbeitsgruppe Frieden“ im neu gegründeten „Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Wolgograd“ im Laufe der Jahre ein wichtiges Projekt der Vereinsarbeit entwickelte.

- Aus Brieffpartnerschaften wurden Freundschaften mit gegenseitigen Besuchen
- Die Dokumentation „Und die Wolga brannte“ (deutsch und russisch)
- Der sozialmedizinische Hilfsdienst

Es werden auch Original-Unterlagen ( Briefe, Fotos, Berichte, Unterlagen zur Öffentlichkeitsarbeit etc,) gezeigt.

Sämtliche Unterlagen sollen anschließend im neuen Stadtarchiv aufbewahrt werden.  
Dort stehen sie – unser Einverständnis vorausgesetzt – Interessierten zur Verfügung.